Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 20 (1913)

Heft: 9

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mit der kleinen Biblischen Geschichte von Dr. Anecht zu einem Band vereinigt, der den Titel erhält: "Katholisches Religionsbüchlein für die unteren Klassen der Volksschulen des Erzbistums Freiburg." Die Neubearbeitungen erscheinen bei Herder in Freiburg und sollen von Ostern 1913 ab dem katholischen Religionsunterricht an den Volksschulen zugrunde gelegt werden.

# Titeratur.

25 Jahre dentscher Raiser. G. Stallings-Berlag in Olbenburg i. G.

Preis 50 Pfg. — 99 S. — Rarton. -

Militaroberpfarrer C. Th. Müller bietet das beachtenswerte und handliche, best ausgestattete Büchlein mit 22 Hlustrationen zum Regierungsjubilaum. Geeignet in Preis, Ausbehnung und inhaltlicher Warme als populäres Volkssschriftchen in Deutschland. —

Tren jn Jefus von Glifabeth Müller. Berlag: Bengiger u. Comp.

M. G. Einfiedeln.

Die anter bem Pseudonym Pia schriftstellernde Lehrerin Luzerns bietet hier 8 Erzählungen für Kommuniontinder, beren Lettüre aber auch Erwachsenen wohl tut, sie abschreckt, aber auch erwärmt, sie warnt, aber auch begeistert. Die Erzählungen sind nicht gefünstelt in ihren Süjets, und die Schreibweise nicht künstlich und nicht erfünstelt — Ausstattung, Bilder, und Druck sind tresslich. — Das 182 Seiten starte Büchlein kostet gebunden 3 Fr. Wir empfehlen das wirklich vortressliche Büchlein sehr. Eltern bereiten ihren Kommunikanten mit dem Ankause einen Dienst, der reiche Zinsen trägt. —

Was ich unter Palmen fand von P. Betrus Rlog O. S. B. Herber-

Freiburg. Ungeb. — 157 S. — Preis

In 18 Rapiteln legt P. Petrus hier Reiseeindrucke und Reisersahrungen nieder. Er will im Beser jenes Empfinden machrusen, das er selbst als gebilbeter Mann auf der Reise gekostet. Eine wahrhaft bezaubernde Bettüre: anregend, belebend, unterhaltend, dabei stilvoll und klassisch geschrieben! Wirklich gesunde Eindrücke eines verständnisinnig reisenden Orientsahrers. —

Das mahre Manna. Rommunionbuchlein für tleine und große Rinder von Friedrich Beet. Mit 17 Bilbern von Josef von Führich. 32° (XII u. 328 S.) Freiburg 1913, Herbersche Berlagshanblung. Geb. Mt. 1.30 und

bober, je nach bem Ginbanb.

Dieses neue Rommunionbuchlein bes als Rinderfreund bekannten Verfaffers ist durch seine einsache, innige, ganz dem Verständnis der Aleinen angepaßte Sprache in erster Linie für die jugendlichen Kommunikanten im Alter von zehn und elf Jahren bestimmt, kann aber auch größeren Kindern mit gleichem Nupen in die Hand gegeben werden.

Es enthält die Lehre über tas Altarssatrament, 11 Rommunionandachten, Rommuniongebete und Lieder, geistliche Rommunionen und Besuchungen, 2 Weße andachten und Beichtgebete, eine Kreuzwegandacht und Sonntagsvesper. Die schone Ausstattung, die finnigen Bilder von Führich und der billige Preis werben dem Büchlein sicher zu rascher Berbreitung verhelfen.

Albert non Unville. Der Goldgrund der Weltgeschichte. Freiburg.

Berber. 236 S. - Ungeb. 2 Dit. 40.

Die 13er Ausgabe von Ruvilles "Golbgrund" umfaßt schon bas 5te bis 7te Tausend. Ein riesiger Erfolg. Ruville ist uns bekannt geworden durch sein mannhaftes und tiefgründiges "Zurüd zur hl. Kirche"! und "Das Zeischen des echten Ringes". In beiden stellt sich dem Leser der glückliche und zufriedenene Konvertit vor, der warm, anziehend und überzeugt vom rein religiösen Gesichtspunkt zum Leser von seinen Erlebnissen und Erkenntnissen

fpricht. 3m "Golbgrund" fest er Religion und hiftorifdes Forfden in ihre rechte Beziehung und bemuht fich, ben Uebergang vom Standpuntte bes Glaubens zu bem ber Wiffenschaft festzulegen. Wer ben "Golbgrund" in seiner tiefen Auffaffung ftudiert, ber findet, daß es für ben Gelehrten im Sinne Ruvilles auch in der Wiffenschaft feinen religiösen Indifferentismus gibt, sondern furgerhand nur mahre ober faliche Religionsanschauungen. Die tieffinnigen Darlegungen verbienen befte Empfehlung. -

# Briefkasten der Redaktion.

- 1. Gin Gebentwort an ben ermorbeten eblen Jesuitenpater Wenger aus Behrertreifen fonnte beute leiber feine Aufnahme finden. Beften Dant! -
  - 2. Rad Bugern: Bebichte werben verbantt und folgen nach und nach.
- 3. Un mehrere: humoriftisches wird benutt. Derlei Material aus bem Sibulleben beraus ift febr willfommen.
  - 4. Bericht von Uri wird verbantt, ebenfo Botichaft von Lugern. -
- 5. "Aus bem Rt. St. Gallen," "Rranten-Raffa" und Institution ber Bfabfinber" folgen in nachfter Nummer.

### Von grossem

# Vorteil für Verlobte

und Familien, sowie für Inhaber von Hotels u. Pensionen etc. ist es, unsern neuen, reich illustrierten Spezialkatalog über massiv-silberne und schwer-versilberte Bestecke u. Tafelgeräte sorgfältig zu studieren. Niemand wird es bereuen. Wir senden ihn auf Wunsch gratis und franko.

ENDERN, Kurplaty No. 44.

# Pädagogische Museum

0 von Freiburg (Schweiz),

dessen Bibliothek 16,000 Bände umfasst, versendet seinen Katalog gratis an alle Mitglieder der Schwz. Lehrerschaft, die ihn verlangen. Ferner werden bei einem jährlichen Abonnement von Fr. 2. – sämtliche Porto-Auslagen beglichen für Arbeiten, welche demselben verlangt werden und zwar ohne irgend welche weitere Kosten für den

SOCIONES SOC

Interessenten.

H 959 F

SUNDERNO CONSCINOR

0

41

SANDARIANO SANDARIANO